



Aussprachetraining mit Zungenbrechern

Zungenbrecher gibt es in jeder Sprache und Kultur. Da sie so schwer auszusprechen sind, dass man sich vor allem bei hohem Tempo fast die Zunge „bricht“, hat sich im Deutschen die Bezeichnung **Zungenbrecher** etabliert.

Mit Zungenbrechern kannst du deine Aussprache trainieren. Denn durch die komplizierte und schnelle Aussprache der Zungenbrecher wird deine Artikulationsmuskulatur herausgefordert und auch beweglicher.



Aufgabe 1

A 1

- a) Sprich den folgenden Zungenbrecher. Lies ihn zuerst einmal langsam vor. Kannst du ihn auch etwas schneller sprechen?



Fischers Fritz
fischt frische Fische.

Fischers Fritz fischt frische Fische.
Frische Fische fischt Fischers Fritz.

© Goethe-Institut Barcelona

- b) In dem Zungenbrecher sind einige Laute versteckt, deren Aussprache besonders schwierig ist. Welche Laute sind das für dich?



Frikative

entstehen, wenn Luft durch eine enge Stelle gepresst wird.

In dem Zungenbrecher verstecken sich einige Frikative.

Es gibt Fortis- und Lenis-Frikative. Diese kann man auch oft an ihrer Schreibweise erkennen.

fortis / gespannt		lenis / ungespannt	
[f]	f Fisch ff Kaffee ph Phantom v viel	[v]	w Wasser v Vase
[s]	s Eis ss Wasser ß groß	[z]	s Sonne
[ʃ]	sch Fisch s(p) Sport s(t) Stadt		

Die Laute [f] und [v]

Deine oberen Schneidezähne liegen auf der Unterlippe auf. Die Zunge liegt flach im Mund.

[f] spricht man ohne Stimme
Puste dafür kräftig aus, als wäre dein Kaffee zu heiß.
→ Sage: „**Fisch**“. Sprich das „f“ ganz lang (Fffffffisch)



[v] spricht man mit Stimme
Puste dafür ganz vorsichtig mit Ton. Deine Unterlippe vibriert. Es klingt ein bisschen so wie die Vibration deines Mobiltelefons.
→ Sage: „**Wasser**“. Sprich das „w“ ganz lang (Wwwwwwwasser)



Aufgabe 2



Höre zweimal. Lies die Wörter einmal leise und einmal laut mit.

A 2

[f] fangen | Fantasie | Fische | viel

[v] Wasser | wandern | warm | Vase



Aufgabe 3



A 3

- a) Höre ganz genau hin und achte auf die Unterschiede. Sprich die Wörter nach.

fischen - wischen | Feld - Welt | fort - Wort | vier - wir | volle - Wolle
Phase - Vase | fein - Wein



A 3.1

- b) Höre und unterstreiche von jedem Wortpaar das gehörte Wort.

fischen	-	wischen
Feld	-	Welt
fort	-	Wort
vier	-	wir
volle	-	Wolle
Phase	-	Vase
fein	-	Wein

Aussprache - Tipp!

Pass auf, dass dein [f] oder [v] nicht wie ein [b] klingt. "Wald" darf man nicht mit "bald" verwechseln. Deine Lippen dürfen nicht wie beim [b] aufeinander liegen. Deine oberen Schneidezähne liegen locker auf deiner Unterlippe.

Die Laute [s] und [z]

Die Zunge liegt flach im Mund. Die Zungenspitze drückt an die unteren Schneidezähne, aber der Zungenrücken nähert sich an die oberen Schneidezähne an.

[s]

wird ohne Stimme gesprochen.

Puste kräftig aus. Das [s] klingt ein wenig wie das Zischeln einer Schlange.

→ Sage **Eis**. Sprich das „s“ ganz lang (*Eisssssssss*).



[z]

wird mit Stimme gesprochen. Summe vorsichtig mit Ton.

Das [z] klingt ein wenig wie das Summen einer Biene.

→ Sage **Sonne**. Sprich das „s“ ganz lang (*Ssssssonne*).





Aufgabe 4



A 4

a) Höre zweimal. Lies einmal leise und einmal laut mit.

[s] draußen | essen | heiß | Maus

[z] Sonne | sagen | langsam | Mäuse

[s] – [z]

Maus – Mäuse

Kreis – Kreise

Gras – Gräser

Haus – Häuser

Glas – Gläser

Achtung!

Bei Substantiven an deren Ende im Singular ein [s] steht, wird aus dem < s > im Plural ein [z].



A 4.1

b) Höre ganz genau hin und achte auf die Unterschiede. Sprich die Wörter nach.

reißen – reisen | Fließen – Fliesen | weiße – Weise | Muße – Muse
hassen – Hasen | rissig – riesig | wessen – Wesen



A 4.2

c) Höre und unterstreiche von jedem Wortpaar das gehörte Wort.

reißen - reisen
Fließen - Fliesen
weiße - Weise
Muße - Muse
Hassen - Hasen
rissig - riesig
wessen - Wesen

Der Laut [ʃ]

Die Lippen sind gerundet wie beim [o:]. Die Zungenspitze ist oben und berührt leicht deinen Gaumen.



Spricht man ohne Stimme.

Sage: „**Fisch**“. Und mach beim „sch“ einen Fischmund. Sprich das „sch“ ganz lang (*Fisshhhhhhhh*).



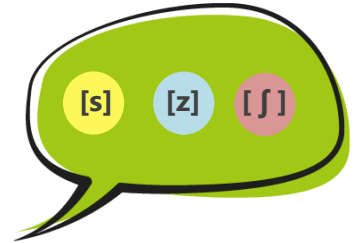


A 5

Aufgabe 5

Höre zweimal. Lies einmal leise und einmal laut mit.

[f] Schule | schnell | Tisch | deutsch



Aufgabe 6

- a) Lies den Text zunächst einmal leise. Markiere alle Wörter farbig, in denen die Frikative [s z f] vorkommen.

Es ist Winter. Der Schnee fällt in dicken weißen Flocken auf das Feld. Durch die Fenster der Schule sehen die Schüler und Schülerinnen den Schnee fallen. Die Schüler verlassen die Schule und machen eine Schneeballschlacht. Schnell werfen sie die Schneebälle. Später bauen sie einen Schneemann und fahren Schlitten auf dem Hügel hinter der Schule.

- b) Such dir einen Partner / eine Partnerin und lest euch den Text gegenseitig vor. Achtet auf die korrekte Aussprache der Frikative.

Aussprache - Tipp!

Pass auf, dass deine Lippen beim [f] schön rund sind.

Überprüfe deine Lippenstellung im Spiegel oder lege deinen Zeigefinger an die Lippen, so als würdest du um Ruhe bitten wollen.





Aufgabe 7



Fischers Fritz fischt frische Fische.

Frische Fische fischt Fischers Fritz.

- a) Such dir ein*e Partner*in und sprecht den Zungenbrecher gemeinsam. Analysiert gemeinsam: Welche Laute oder Wörter funktionieren gut, welche sind schwierig?

- b) Flüstert euch den Zungenbrecher ganz leise ins Ohr, oder ruft ihn ganz laut durch den Raum.
- c) Wer möchte, kann den Zungenbrecher auch singen. Verbinde die Wörter dabei ohne eine Pause zu machen.

Aufgabe 8

Zungenbrecher-Wettbewerb: Staffellauf

Die Klasse teilt sich in zwei Gruppen auf. In jeder Gruppe sprechen die Schüler und Schülerinnen so schnell wie möglich nacheinander den Zungenbrecher. Zuerst Gruppe A und dann Gruppe B. Jede Gruppe hat x Minuten Zeit ($x = 15 \text{ Sekunden} \cdot \text{Schüler*innenzahl}$). So hat dann zum Beispiel hat eine Gruppe mit 12 Schüler*innen 3 Minuten Zeit.

Welche Gruppe schafft es, die meisten Zungenbrecher möglichst fehlerfrei und bis zum Ende zu sprechen?



Literatur

Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin (2018): (Phonetik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Erich Schmidt Verlag Berlin.

Hirschfeld, Ursula / Reinke, Kerstin, Stock Eberhard (Hg.) (2007): Phonotheke intensiv. Aussprachetraining. Langenscheidt Verlag Berlin, München.

Middlemann, Doris (2016): Sprechen Hören Sprechen. Übungen zur deutschen Aussprache. Huber Verlag Ismaning.

Reineke, Kerstin (2012): Phonetiktrainer A1-B1. Aussichten. Kurs- und Selbstlernmaterial mit 2 Audio-CDs. Klett Verlag Stuttgart.